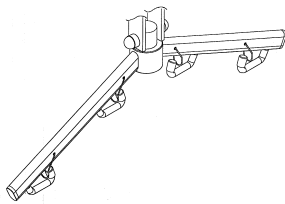


Aufrichtgurt (Netzmaterial) gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum 60-Sa Hinweise zur sicheren Anwendung

Zum Aufrichten, Freimachen für Toilette, zum Wechseln von Einlagen, zum Umsetzen und Umlagern

1. Geeignete Aufnahmemittel

Der Sitzgurt kann mit allen mobilen HOYER-Bodenliftern eingesetzt werden, die über Bügel mit einer Vierpunkt-Aufnahme verfügen, sowie mit **Aufrichtliftern** (Serie ALH).



Drehbügel für mobile HOYER-Bodenlifter

2. Anwendung

Typische Anwendungsmöglichkeiten:

In Verbindung mit **Aufrichtliftern** (Serie ALH) oder mit **Aufrichtpodest** (als Zusatzteil für alle mobilen HOYER-Lifter erhältlich)

Für Personen, die den Hebevorgang noch aktiv unterstützen können

Sitz nie gewichtsmäßig überlasten - zulässige Belastung 130 kg

2.1. Aufrichten des Patienten

Aufrichtgurt von hinten um den Oberkörper legen, die Seitenteile mit den Gurtschlaufen (dreifache Schlaufen) weisen schräg nach oben. Die beiden Arme des Patienten bleiben außerhalb des Gurtes.

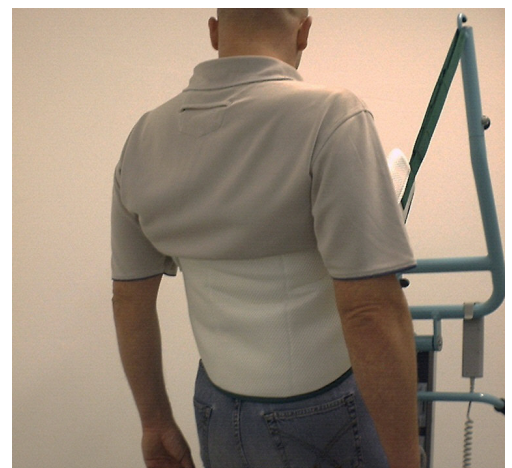
Sicherheitsgurt vor der Brust mit Clip verschließen. Der Sicherheitsgurt kann an seinem losen Ende passend straff gezogen werden.

Hängen Sie die Laschen des Gurts in die äußeren Haken des Bügels mit Vierpunkt-Aufnahme bzw. in die Haken des Aufrichtlifters ein. Bitte beachten: Laschen auf beiden Seiten gleich lang wählen.

Der Patient kann nun aufgerichtet werden. Das hohe Rückenteil verteilt den Zug auf den Rücken des Patienten und macht den Aufrichtvorgang ohne Beschwerden möglich.

Hinweis: Das Aufrichten und Absetzen des Patienten sollte stets mit der gebotenen Sorgfalt erfolgen. Labile Patienten sollten durch eine dritte Person unterstützt werden.

Freimachen für Toilette ist möglich, weil ab dem Gürtelbereich der Körper frei hängt.



Tuchteile / Gurte / Sitze in regelmäßigen Abständen auf Beschädigung, Schnitte, Risse oder offene Nähte kontrollieren bzw. überprüfen und ggf. ersetzen.

92011	60-Sa kl	Aufrichtgurt (Netzmaterial) (zur Verwendung mit ALH-Serie und Aufrichtpodeest), gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum, hoher Rückenteil, Brusthalterung (verstellbar) mit Kunststoff-Clips, mit Gurtschlaufenaufhängung, KLEINE GRÖSSE / Größe S Himi.- Nr.: 22.40.04.0001
92012	60-Sa m	Aufrichtgurt (Netzmaterial) (zur Verwendung mit ALH-Serie und Aufrichtpodeest), gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum, hoher Rückenteil, Brusthalterung (verstellbar) mit Kunststoff-Clips, mit Gurtschlaufenaufhängung, MITTLERE GRÖSSE / Größe M Himi.- Nr.: 22.40.04.0001
92013	60-Sa	Aufrichtgurt (Netzmaterial) (zur Verwendung mit ALH-Serie und Aufrichtpodeest), gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum, hoher Rückenteil, Brusthalterung (verstellbar) mit Kunststoff-Clips, mit Gurtschlaufenaufhängung, normale Größe / Größe L Himi.- Nr.: 22.40.04.0001
92014	60-Sa Ü	Aufrichtgurt (Netzmaterial) (zur Verwendung mit ALH-Serie und Aufrichtpodeest), gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum, hoher Rückenteil, Brusthalterung (verstellbar) mit Kunststoff-Clips, mit Gurtschlaufenaufhängung, ÜBERGRÖSSE / Größe XL Himi.- Nr.: 22.40.04.0001

Sitz nie gewichtsmäßig überlasten - zulässige Belastung 130 kg

3. Waschanleitung

Material Netz (Sa) und Aero-Tex

Polyestermaterial, gepolstert mit Aero-Tex Weichschaum



Sitze - nicht bügeln

- nicht chemisch reinigen

- nicht im Trockner trocknen

- nicht zum Sterilisieren (z.B. im Autoclav oder anderen Geräten) geeignet

4. Konformität

Die HOYER GmbH erklärt in alleiniger Verantwortung, daß das Produkt

92011	60-Sa kl	Aufrichtgurt (Netzmaterial), Gr. S
92012	60-Sa m	Aufrichtgurt (Netzmaterial), Gr. M
92013	60-Sa	Aufrichtgurt (Netzmaterial), Gr. L
92014	60-Sa Ü	Aufrichtgurt (Netzmaterial), Gr. XL

mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 10535

gemäß den Bestimmungen der Richtlinie 93/42/EWG.



WARTUNG UND PFLEGE IHRES PATIENTENGURTES

Bewahren Sie dieses Blatt bitte an einer sicheren Stelle zusammen mit Ihren Aufzeichnungen auf.

1) Prüfblatt

Das Prüfblatt dient als Dokumentation für den Zustand von Gewebe, Nähten und Gurten.

Der Patientengurt muß monatlich durch eine verantwortliche und eingewiesene Person sorgfältig überprüft werden, oder öfter, abhängig von der Häufigkeit der Verwendung. Das Ergebnis der Prüfung des Patientengurtes muß auf dem Prüfblatt vermerkt und mit Unterschrift bestätigt werden. Der Patientengurt sollte ebenfalls vor jeder Verwendung durch den Benutzer überprüft werden.

2) Prüfung von Gewebe und Gurten

a) Allgemeiner äußerlicher Verschleiß - Bei normaler Verwendung ist dies unvermeidlich und zeigt sich an einer leicht flaumigen Oberfläche der Fasern. Dies ist harmlos, außer wenn es zu umfangreich wird.

b) Örtliche Abnutzung - Dies kann durch Streifen des gespannten Gewebes über scharfe Ränder oder Vorsprünge verursacht werden. Kleine Schäden an äußeren Fasern können vielleicht noch als sicher betrachtet werden, aber schwerere Fälle, insbesondere Minderungen von Weite oder Dicke oder Beeinträchtigung des Gewebes sollten zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

c) Schnitte, Löcher oder Brandflecke im Gewebe - Sie sind potentiell gefährlich und müssen zum sofortigen Austausch des Patientengurtes führen.

d) Chemische Einflüsse - Öl, Fett oder Farbflecke sind harmlos, aber andere Formen von chemischen Einwirkungen eines gewissen Grads führen vielleicht zu Verschlechterung oder extremer Aufweichung des Gewebes, was dazu führen kann, daß die Fasern abgerieben werden (in Extremfällen fast wie ein Pulver). Vermeiden Sie am besten Dämpfe, Sprays oder Nebel von Säuren und Alkalien oder organischen Lösungsmitteln. Bei Verdacht auf Verunreinigung waschen Sie den Patientengurt gut in warmem Wasser aus. Vermeiden Sie Kontakt mit übermäßiger Hitze, die wahrscheinlich den Patientengurt beeinflussen würde.

3) Prüfung von Zubehör (Karabiner, Ketten „D“- und „O“-Ringe, Haken, Schnallen etc.)

Untersuchen Sie alles Zubehör sorgfältig auf leichte Gängigkeit und auf Anzeichen von Rost, Biegungen und Rissen. Haken und Karabiner sollten auf leichte Gängigkeit überprüft werden und darauf, daß der Mechanismus leicht öffnet und schließt. Prüfen Sie die Schnallen auf leichte Gängigkeit und Abwesenheit von scharfen Rändern oder Graten, die das Gewebe beeinträchtigen könnten.

4) Prüfung der Nähte

Untersuchen Sie die Nähte auf gerissene, abgenutzte, herausgezogene oder aufgetrennte Stiche. Tauschen Sie jeden Patientengurt aus, bei dem die Fäden übermäßig abgeschürft oder die Nähte gerissen sind.

5). Reinigung

Bestimmte chemische Substanzen, die oben erwähnt werden, können vielleicht mit einem verdünnten Haushaltsreiniger und warmem Wasser entfernt werden. Stellen Sie sicher, daß alle Reinigungsmittel durch gründliches Spülen in warmem Wasser entfernt werden, und lassen Sie den Patientengurt natürlich und ohne direkte Hitzeeinwirkung trocknen. Für normale Wäsche und Reinigung beachten Sie die Wasch- und Pflegeanleitung auf dem Patientengurt.

6) Lagerung

Die Patientengurte sollten vor direktem Sonnenlicht und hohen Temperaturen geschützt, vorzugsweise in besonders entworfenen Schränken, die Belüftung erlauben, gelagert werden. Stellen Sie sicher, daß die Patientengurte nach jeder Verwendung zurückgegeben werden. Die Lagerung sollte sicherstellen, daß kein Teil des Patientengurtes unnötiger Belastung ausgesetzt wird, oder Druck oder übermäßiger Hitze und Luftfeuchtigkeit. Der Patientengurt sollte auch von Kontakt mit scharfen Geräten, Korrosion verursachenden Stoffen oder anderen möglichen Ursachen von Schaden ferngehalten werden.

Ein beschädigter Patientengurt muß umgehend ersetzt werden.

Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Händler. Patientenaufnahmemittel, besonders Sitzgurte, sollten gewöhnlich jährlich ersetzt werden.

Vermerken Sie bitte das Datum von Ankauf und erster Verwendung. Verständigen Sie Ihren Händler am Ende des Kalenderjahres. Er wird Ihnen raten können, ob ein Austausch erforderlich ist.

